

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Fischermädchen - Don Mus.Ms. 1976a,b

Wagner, Johann Nepomuk

[S.l.], 1830 (1830c)

Sopran I

[urn:nbn:de:bsz:31-116844](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116844)

No 1976 G

Das Fischer mädchen

Oper in einem Akt.

Erster Sopran.

No 1. 2. 3. 4. 5. Facet 1^{te} Sup

No 6. Quartetto e Cor.

Allo 7. *Vivace* 23. *Allo molto* 57.
 2. *moder.* 32. *Adagio* 19. *allegro* 8.

trompete solo Müßig war der Abend zu- genen
 Glücklich ist er mit Vollbrunst, Müßig war der Abend zu-
 genen Glücklich ist er mit Vollbrunst der zu-

fass seit ich mit-nehmen der Gutsa mit-

 nehmen fürchtet nicht die Frauen wußt, fürchtet nicht die Frauen

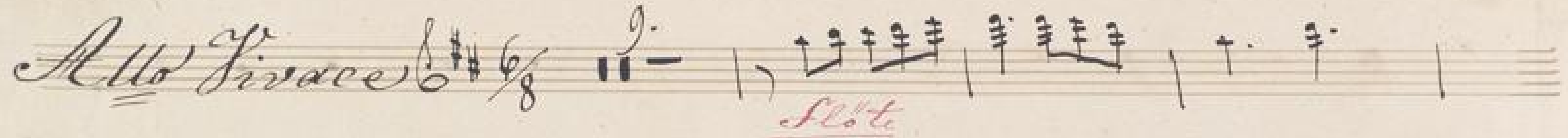
 wußt, fürchtet nicht die Frauen wußt, die Frauen wußt, fürchtet

 nicht die Frauen wußt die Frauen wußt die Frauen wußt die Frauen


 wußt.

No 48. g. Tacet

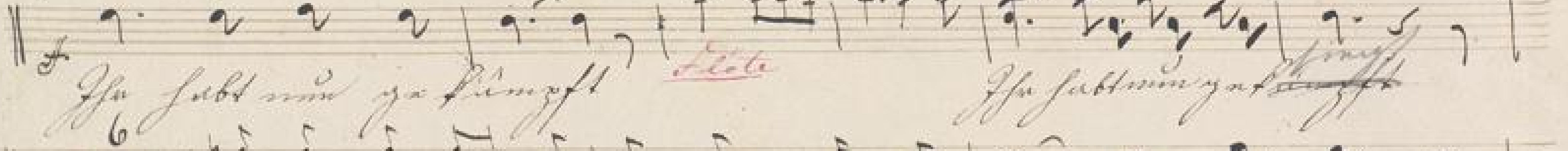
No. 10. Cor

Alto Vivace  *Flöte*

Flöte  *Flöte*

Flöte  *Flöte*

Flöte  *Flöte*

Flöte  *Flöte*

Flöte  *Flöte*

Flöte  *Flöte*

Flöte  *Flöte*

Ihu subbt mir ja künfft

Ihu subbt mir ja =

springt
künfft mir Gott balofut

mir

Gott balofut mir was von = you

Ihu subbt mir ja künfft

Ihu subbt mir ja künfft

da müssen die Refusenken fliegen

was das heizt was auch in die

Heiligtungs der menschen die Menschen pflegen *ein*

Gott belohnt *ein*

und gibt es für Jugend für Linderung und


Reicht, so ist es kein Meist' ist ein Gott = lob ja freist so

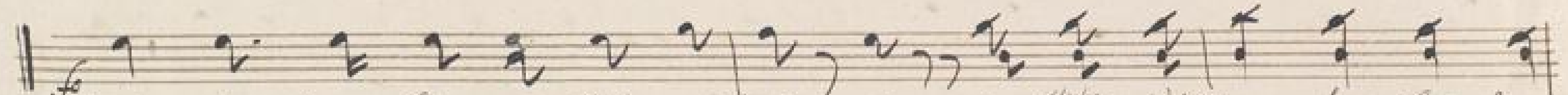
ist es kein Meist' ist ein Gott = lob ja freist so ist es kein


Meist' ist ein Gott lob ja freist -


Empty musical staves at the bottom of the page.

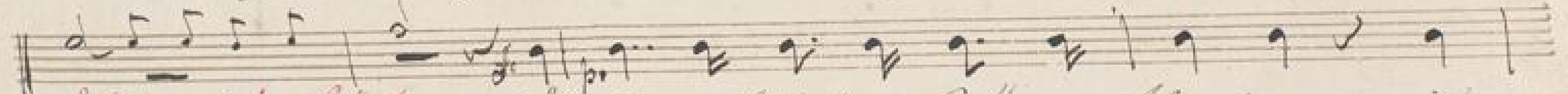
No. 11. Schluß Chor


Alto maestoso 


Dast von dem Himmel sich entflammt, von Luft und Meer den Frieden


führt führt des Friedens Altar hat erschaffen


den hat erschaffen den hat erschaffen


Südwind Ein langerkühnter Sturm gewinn, und


Süßling blüht auf allen gewinn, der allen Süßling winden

höret, das adla. Dulden wird gelobet ^{der langweilichsten} die Lungen

Minderst derer was pflegen wir Lüftung blüht an Gessigen

das adla. Dulden wird ja wird gelobet, das adla

Dulden wird ja wird gelobet ja wird gelobet ja wird ja-

lobet.

Fine.

This image shows a page from a music manuscript book, page 8. It features seven horizontal musical staves, each consisting of five lines. The paper is aged and yellowed, with some faint stains and foxing. The staves are completely blank, with no musical notation or clefs. The page is set against a dark background.

1
No 19466

Das Fischer mädchen

Oper in einem Akt.

Erster Sopran.

No 1. 2. 3. 4. 5. Facet.

No 6. Quartett mit Cor

Alto *Vivace* 23. *Allomolto* 57.

moder. 32. *Adagio* 19. *allegro* 8.

trumpete Müßig ist was das Wort be-
 gessen
 glücklich ist es sein vollbracht Müßig ist was das Wort be-
 gessen *Spa* glücklich ist es sein vollbracht von ge-

Ich bin ich mit einem der Gafusa
 wenn furcht nicht die Frau wußt, furcht nicht die Frau
 wußt, furcht nicht die Frau wußt, die Frau wußt, furcht
 nicht die Frau wußt die Frau wußt die Frau wußt die Frau
 wußt.

No 7. 8. 9. Tacet.

Sünde fliehet du müßest die Dämonen pflügen *ein*

Gott befohet *ein*

Magen *ein* und geh ab für Feind für Sünde und

Bruch, so ist ab kein Macht ist ein Gott-lob gesungt so


ist ab kein Macht ist ein Gott-lob gesungt so ist ab kein


Macht ist ein Gott-lob gesungt




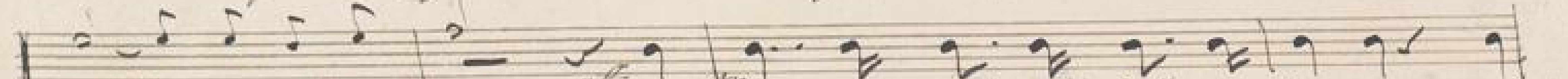
No. 11. Schluss Chor


Alto maestoso  *Flöte*


Duft wie ein Hauch vom Himmel sich ausfliehet, wie Luft und Meer den Aether


Himmel fliehet Das Feuer selbst hat sich besetzt


Sich besetzt besetzt

Quintus 
Die letzten Minuten seiner Schwingung, von


Anfänger blüht auf allen Seiten, das alte Duldarwirden

Ruht, der alten Chulden windy gubndet die luyndt int wst inma

die luyndt int wst inma pferingau ein Brufing blüft auf allen

zerringau der alten Chulden wind ja windy gubndet

Ruht, der alten Chulden wind ja windy gubndet ja windy gubndet

Ruht ja windy gubndet.

The image shows a page of aged, yellowish paper with seven horizontal musical staves. Each staff is composed of five parallel lines. The paper has some minor stains and foxing, particularly in the center and right-hand side. The staves are completely blank, with no notes or markings.

No. 19766

Das Fischermädchen.

Oper in fünf Act.

Erster Sopran.

No 1. 2. 3. 4. 5. Facit.

No 6. Quartetto e Chor.

Alto $\text{E} \flat \flat \flat \text{E}$ $\frac{4}{4}$ *Vivace* $\frac{2}{3}$ *Allo molto* $\frac{3}{4}$

E *Modero* $\frac{3}{4}$ *Adagio* $\frac{1}{2}$ *Allo* $\frac{3}{4}$

Tranquo Solo

Müßig war das Land bey uns
 Glücklich ist es nun gullerweist Müßig war das Land bey
 unsern Glücklich ist es nun gullerweist das Gn =

gafesind ich antworten der Gafes ant-

weim fürstet nicht die Trinn weft, fürstet nicht die Trinn

weft, fürstet nicht die Trinn weft, die Trinn weft, fürstet

nicht die Trinn weft die Trinn weft die Trinn weft die Trinn

weft.

No 7. 8. 9 Tacet.

No 10. Chor

Alto Vivace $\text{G} \# \text{F} \# \text{G}$ 9. *Flöte*

Flöte *Flöte*

Der Herr lobt und er - stürmet

Der Herr lobt und er -

singt und Gott belehrt

und

Gott belehrt und Dreyer

Flöte

Der Herr lobt und er stürmet

Der Herr lobt und er singt

Das innere Band der Dreyer ist ein Band und das Herz gesamt in die

Freunden fliehet der müßend die Dämonen pflegen
sind

Gott bezeugt
sind

Weggen sind geht ab für Angen sind Tonist sind

Luft, so ist ab kein Obert nicht sind Gottes gesamt so

ist ab kein Obert nicht sind Gottes gesamt so; ist ab kein

Obert nicht sind Gottes gesamt

No 11 Schutz Chor

Alto maestoso *Flöte*

Du bist ein der Himmelstus auffsteigend, wie Luft und Mund der Lindernd

stirbt stirbt der Himmel alten Haus gesüßet

der Haus gesüßet der Haus gesüßet

Dulden wird gekrönt *die langen Winterstürmen herinnend, wie*

Süßling blüht auf allem herinnend, der alten Dulden wird ge-

Laut die alten Dichter sind gebrant

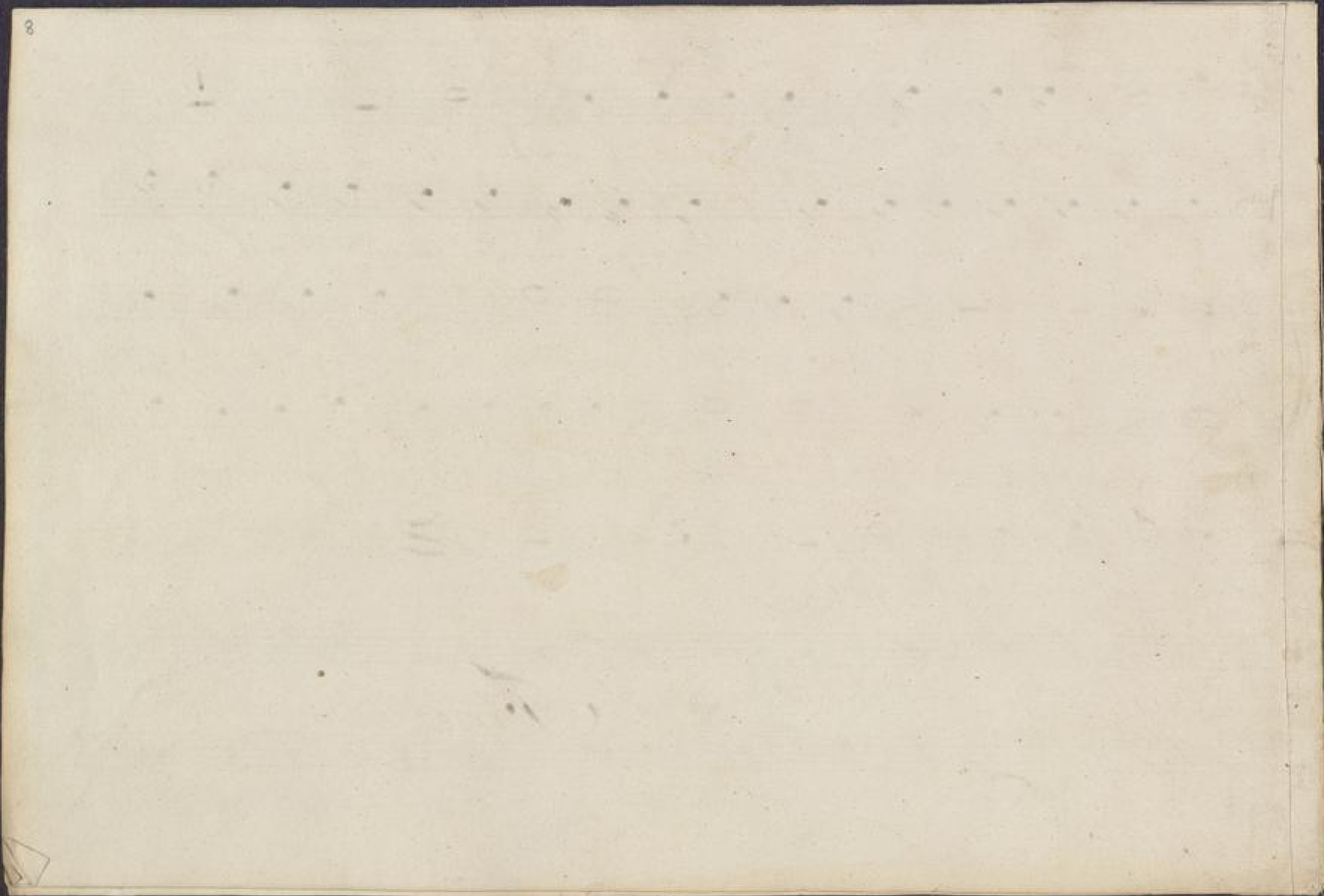
die heiligen Dichter heissen heilig und die Fröhen blüht auf allen

heiligen die alten Dichter sind ja sind ge-

Laut die alten Dichter sind ja sind gebrant ja sind ge-

Laut ja sind gebrant.

Fine



Ms 19366

Das Fischermädchen
Oper in einem Akt.

Erster Act.

No 1. u. 3. u. 5. Faëst.

No 6. Quartetto & Chor.

Alto *Vivace* *Allegretto*

Moder. *Adagio* *Alto*

Trampo Solo

Müßig war das Licht be-gonnen

Müßig war das Licht be-

gänzlich ist ab und allbraust

gänzlich ist ab und allbraust

der Ofen-



= jeder sind ist mit unserm dem Gesange mit



weinem fürchtet nicht die Feinde weicht, fürchtet nicht die Feinde



weicht fürchtet nicht die Feinde weicht, die Feinde weicht fürchtet



nicht die Feinde weicht die Feinde weicht die Feinde weicht die Feinde



weicht.

No 7. 8. 9. Tacet.

No 10 Chor.

Alle Vivace $\text{G} \# \# \frac{6}{8}$

flöte

Der gabt mir gerkennet flöte Der gabt mir gerkennet

singet mir Gott lobet mir

Gott lobet mir und Lobeynd flöte

Der gabt mir gerkennet flöte Der gabt mir gerkennet

Da müßt man die Gwosten pflegen. und das Herz gerant in dem

Freunde fliehet vor müßten die Schwärme pflanzten sind
 Gott bezeugt
 Dreyen sind geht ab vier Dreyen vier Linsen sind
 Luft, so ist ab Linn Drey ist ein Gottes gesandt so
 ist ab Linn Drey ist ein Gottes gesandt. so ist ab Linn
 Drey ist ein Gottes gesandt

No 11e Schluss Chor

Alte maestoso  *flöte*



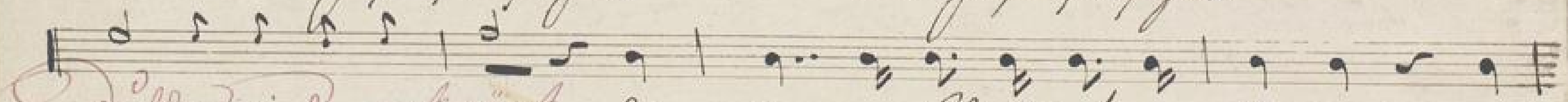
Du bist ein der Himmelstheil auf Erden, ein Luft und Mund der Himmel



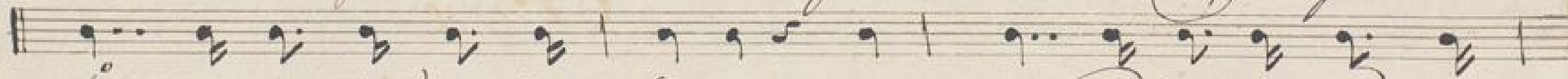
Heimlich heimlich der Himmel velt der Heiß gesehelt



der Heiß gesehelt der Heiß gesehelt



Die Welt wird gekrönt die Lungenstimmeln stürmen hervor, ein



Wunderling blüht auf allen Himmeln, der allen Welt wird gesehelt



Fröunt, das alle Duldern wird gatröunt



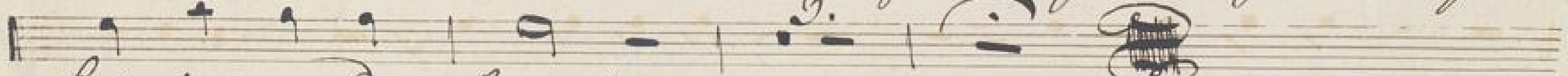
Ein lauzens Duldern gtröunt pföungend ein Fröuntling blüft auf alle



Fröunt das alle Duldern wird ja wird gtröunt



Fröunt das alle Duldern wird ja wird gatröunt ja wird gtröunt



Fröunt ja wird gatröunt

Fine

